

Thomas Jaklitsch mit 41 Runden Tagesbester

Siegerehrung zum Garchinger Radrennen „Cyclemania“ – In der Damen-Einzelwertung liegt Claudia Habeck vorne

Garching. Alle Teilnehmer waren Sieger, denn es ging ja beim Garchinger Radrennen „Cyclemania“ um einen guten Zweck. Zumindest strahlten alle Fahrer bei der Siegerehrung von „Cyclemania“, als ob sie gewonnen hätten. Das mag auch daran liegen, dass alle froh waren, endlich im Trockenen zu stehen.

Bei den Sechs-Stunden-Fahrern – Junioren weiblich – wurde Julia Thaler mit 11 Runden in der Zeit von 5:32:51 Stunden Erste, vor Lena Vogl mit 10 Runden. Bei den Junioren männlich wurde Severin Stavinoha mit 12 Runden, gefahren in 5:37:29 Stunden Erster vor Patrick Stippler und Philipp Hofer. Bei den Damen siegte Doris Herfellner mit 11 gefahrenen Runden in 5:38:14 Stunden vor Sonja Mandlmeier und Christine Hofmann. Bei den Herren fuhr Ralf Heinze 14 Runden in 5:57:31 Stunden und stand somit auf dem Siegerehrtreppchen vor Jürgen Thaler und Rudi Otter. Bei den Senioren fuhr Günther Schleibinger 13 Runden in 5:41:12 Stunden und siegte so vor Hans Benninger und Sepp Kobler.

Bei den 24-Stunden-Fahrern gab es eine Sonderwertung für Margot und Bernd Eibisberger, die auf dem Tandem den Kurs bewältigt hatten. 23 Runden fuhren die beiden in 23:46:12 Stunden. In der Damen-Einzelwertung wurde Claudia Habeck mit 17 gefahrenen Runden in 23:30:06 Stunden Erste vor Rosina Mittermeier und Evi Altweg.



So sehen Sieger aus: Claudia Habeck auf dem Siegerehrtreppchen (1. Platz) und Rosina Mittermeier. – Fotos: Krieger



Ihre regennasse Rennkleidung ließen Radler unter diesem Zeltdach abtropfen und etwas trocknen.

Bei den Herren siegte in der Einzelwertung Thomas Jaklitsch mit 41 Runden in 23:43:27 Stunden vor Lorenz Schmidt und Wolfgang Hörner. Damit wurde Thomas Jaklitsch Tagesbester. Von allen Teilnehmern schaffte er die meisten Runden und brachte somit die größte Leistung.

Bei den Senioren fuhr Rupert Schmidt nach 34 Runden und 32:18:21 Stunden ins Ziel, vor Helmut Vogl und Klaus Mittermeier.

Bei den Vierer-Staffel-Fahrern siegte im Seniorenbereich das Team „Treibstoffe Neuner“ mit Walter Meier, Bernhard Breu, Josef Neuner und Michael Göbl mit 46 Runden in 23:45:05 Stunden vor dem Team „Gullo-Café Fürth“ mit den Fahrern Wolfgang Bosert, Klaus Reil-Brandmüller, Bernd Breier und Andreas Leingartner und dem Team „COC 2“ mit Peter Reschka, Hans Harner, Michael Amend und Jens Winkler. Bei den Damen gewann das Team „SOLE-

MONTANA“ mit 27 gefahrenen Runden in 23:37:47 Stunden mit Kathrin Klöppel, Karin Schimpf, Martina Schütze und Claudia Wiedenbauer. Bei den Herren wurde das Team „InfraServ Gendorf“ mit 49 Runden in 23:32:42 Stunden mit den Fahrern Dieter Schreiner, Christian Marschner, Anton Wimmer und Michael Lintterer Erster vor dem Team „Linde Aluschinder“ mit den Fahrern Georg Nieder, Alexander Veitlbauer, Christian Hetzler und Florian Pramb und dem Team „IG BCE Strampeler“ mit Josef Czernin, Christian Rohracker, Michael Schnabl und Markus Staller.

Bei den Mixed-Teams durfte sich das Team „Linde Mixed Power“ mit Oliver Blanke, Jutta Cappel, Maria Aigner und Hans Weiß nach 46 Runden und 23:57:08 Stunden über den ersten Platz freuen, das Team „Sunracer“ mit Robert und Elisabeth Bernhard und Stephan und Elisabeth Wacker über den zweiten Platz und die „Sattelkipper“ mit Stefan Pal, Raphael Unterhuber, Melanie Fegg und Angela Unterhuber freuten sich über den dritten Platz.

Die Zeitmessung führte der RSC Waldkirchen durch und die Uhrenmodule, auf denen die Zeit mitverfolgt werden konnte, stellte Günter Strohhamer zur Verfügung. Das finanzielle Endergebnis wird innerhalb der nächsten 14 Tage bekannt gegeben. Die komplette „Cyclemania“-Ergebnisliste steht im Internet unter www.rennzeiten.de.